

Stellungnahme des Carl-Friedrich-Gauß Gymnasiums Gelsenkirchen zu den Ereignissen im Rahmen der Jubiläumsfahrt nach Rom

Um eventuellen Sicherheitsrisiken auf der langen Busfahrt vorzubeugen, informierte die Schulleitung im Vorfeld die Polizei über den geplanten Abfahrtsprozess und bat um einen bei Klassenfahrten üblichen Sicherheitscheck.

Gleichzeitig wurde der Reiseveranstalter Höffmann von der Anfrage bei der Polizei informiert.

Bei dem Check stellte sich heraus, dass sich die Busse technisch in einem einwandfreien Zustand befanden. Allerdings wurden Mängel bei der Dokumentation der Fahr- und Lenkzeiten bei einzelnen Fahrern festgestellt. Die Ruhezeit war in der Fahrerkarte nicht eingetragen, was auf ein Versäumnis des Bedienens der Ruhetaste hinweist. Dafür spricht auch der Eindruck, dass bei den Fahrern äußerlich keine Ermüdungserscheinungen zu erkennen waren.

Wir hatten eine sichere Anreise nach Rom und auch die Transfers innerhalb der Stadt gestalteten sich völlig problemlos.

Schulleiter OStD Frank Kaupert.

Stellvertretende Schulleiterin StD' Martina Spitzenfeil.